

Nachdem wir unseren bescheidenen Bedarf in diesen Arten gedeckt hatten, suchten wir noch andere in der Nähe liegende Wiesen auf; dabei gelang es mir, ein schönes Exemplar der *A. selene* Schiff ab. *marphisa* Hbst. in meinen Besitz zu bringen.

Die Oberseite dieser Abart ist nahezu schwarz, nur der Aussenrand der Flügel zeigt noch kleine gelbbraune Flecke, während das Mittelfeld aller Flügel tiefschwarz ist. Die Unterseite der Oberflügel zeigt am Saum verschwommen die normale Zeichnung, der übrige Flügel ist bis zur Wurzel dunkel schwarzbraun. Auf der Unterseite der Hinterflügel sind die Randflecke etwas nach der Flügelmitte ausgezogen, alle anderen Perlmutterflecke fast normal. Die gelbbraunen Binden zwischen den Silberflecken sind schwarzbraun.

Vor Jahren fing ich eine *A. selene*, bei der die schwarze Zeichnung auf der Oberseite ungewöhnlich stark ist.

---

## Die Gross-Schmetterlingsfauna des östlichen Hinterpommerns.

Von K. Fr. Marquardt, Schlawe i. Pom.

(Fortsetzung).

### *Angerona* Dup.

562. *A. prunaria* L. Von Ende Juni bis Anfang August, verbreitet — aber meist nur vereinzelt — im Gebiet, auch in Hochmooren. R. dort an *Vaccinium uliginosum*. Im Schlawer Stadtwald fand ich die R. öfter an *Rhamnus frangula*. *Ab. sordiatata* Fuessl. seltener unter der Art.

### *Ourapteryx* Leach.

563. *Ou. sambucaria* L. Im Juli verbreitet, aber vereinzelt in Gärten und Gehölzen des Gebiets. Die R. fand ich ausser an *Sambucus* auch an Efeu und an *Clematis*. In der Gefangenschaft frassen die R. auch Schlehe.

### *Eurymene* Dup.

564. *E. dolabraria* L. Von Ende Mai bis Juni verbreitet, besonders in den Wäldern des Gebiets, aber meist nur vereinzelt.

### *Opisthograptis* Hb.

565. *O. luteolata* L. Von Ende Mai bis Ende Juni verbreitet im Gebiet, z. B. in Schlawe an Weißdornhecken. Stellenweise nicht selten. Kratz fand die R. in Strellin auch an Ebereschen.

*Epione* Dup.

566. *E. apiciaria* Schiff. Von Mitte Juli bis Ende August im Schlauer Stadtwald manchmal nicht selten. Dem Anschein nach verbreitet in Misch- und Laubwäldern.
567. *E. parallelaria* Schiff. 1 ♀ fing ich am 20. Juli 1929 im Schlauer Stadtwald. Heinrich fing die Art im Juli bei Köslin.
568. *E. advenaria* Hb. Von Anfang Juni bis Anfang Juli überall in Laubwäldern häufig.

*Venilia* Dup.

569. *V. macularia* L. Kommt nach Mitteilung von Lehrer Noeske in Zirchow Krs. Schlawe vor.

*Semiothisa* Hb.

570. *S. notata* L. Von Anfang Juni bis Anfang Juli in Wäldern stellenweise nicht selten.
571. *S. alternaria* Hb. Flugzeit wie vor. Nur vereinzelt im Gebiet, z. B. im Jannewitzer Moor und bei Hebrondamnitz. Nach Heinrich auch bei Köslin.
572. *S. signaria* Hb. Kratz fing die Art am 3. 7. 1915 und am 20. 6. 1924 bei Hebrondamnitz.
573. *S. liturata* Cl. Von Mitte Juni bis Ende Juli in den Kiefernwäldern des Gebiets verbreitet, manchmal häufig.

*Hybernia* Latr.

574. *H. leucophaearia* Schiff. Von März bis Ende April in den Eichenbeständen der Wälder nicht selten, doch lokal z. B. Schlauer Stadtwald. Die ♀♀ fand ich bisher nicht.
575. *H. aurantiaria* Esp. Von Mitte Oktober bis in den November im Schlauer und Rügenwalder Stadtwald, Rügenwaldermünde und anderen Stellen in manchen Jahren ziemlich häufig. Auch hiervon habe ich trotz allen Suchens die ♀♀ noch nicht finden können. Die ♂♂ ändern wie die übrigen *Hybernia*-Arten stark ab.
576. *H. marginaria* Bkh. Von März bis Anfang April in den Laub- und Mischwäldern des Gebiets verbreitet. Häufig beobachtete ich die Art im Schlauer Stadtwald. Die ♀♀ klettern abends an Stämmen und Zweigen umher.
577. *H. defoliaria* Cl. Von Oktober bis 12. November. Verbreitet besonders in Laubwäldern. In manchen Jahren ungemein häufig. Der Falter ändert stark ab. *Ab. obscura* Helfer, *ab. brunnescens* Rbl. und *ab. holmgreni* Lampa unter der Stammform. Die ♀♀ findet man am Tage vereinzelt, häufiger dagegen nachts.

*Anisopteryx* Stph.

578. *A. aceraria* Schiff. Von Oktober bis 12. November. Dem Anschein nach in den Laub- und Mischwäldern des Gebiets verbreitet, z. B. in der Neukraker Forst und im Schlauer Stadtwald. Nach Heinrich nicht selten am Kriwaner Steindamm an Ahorn, auch bei Köslin. Im Oktober 1930 fand ich die ♂♂ im Schlauer Stadtwald abends an Stämmen und Zweigen sitzend. Die ♀♀ habe ich noch nicht gefunden.

*Phigalia* Dup.

579. *A. aescularia* Schiff. Von Mitte März bis Mitte April besonders in den Wäldern des Gebiets nicht selten. Sehr häufig im Schlauer Stadtwald. Die ♀♀ fand ich nur selten.
580. *Ph. pedaria* F Von Ende Februar bis Ende März stets vereinzelt, aber verbreitet im Gebiet, an Chausseebäumen, in Wäldern und auch in Gärten. Ein ♀ fand ich nach dem kalten Winter 1928/1929 am 16. 4. 1929 bei Krolowstrand.

*Biston* Leach.

581. *B. hirtaria* Cl. Von Ende März bis Ende April nur sehr vereinzelt im Gebiet.
582. *B. strataria* Hufn. Von März bis April ziemlich selten an Bäumen sitzend gefunden. Pfau fing die Art bei Rummelsburg. Nach Heinrich im Mai bei Köslin. Bei den Puppen, die ich im Herbst grub, stellte ich fest, daß der Falter schon, wie bei den Taeniocampiden, vollständig ausgebildet war. Die R. fand ich vereinzelt an Weide, Pappel, Ahorn und anderen Laubhölzern.

*Amphidasis* Tr.

583. *A. betularia* L. Von Ende Mai bis Mitte Juli verbreitet im ganzen Gebiet. R. in manchen Jahren besonders an Weiden, Birken, Ebereschen und Faulbaum häufig. Ein ♀ der ab. *insularia* Th. zog ich am 15. 5. 28. Auch Kratz zog ein ♀ aus einer R., die er am 3. 6. 21 bei Helenenhof fand.

*Boarmia* Tr.

584. *B. cinctaria* Schiff. Von Mitte April bis Ende Mai verbreitet im Gebiet, mancherorts in Anzahl, z. B. im Schlauer Stadtwald. Nach Pfau auch bei Rummelsburg. Der Falter sitzt abends gern an blühenden Weiden, tags an Bäumen. Die Art ändert stark ab. Ab. *pascuaria* Brahm und ab. *delectaria* Rbl. unter dem Typus.
585. *B. gemmaria* Brahm. Im Juli im Schlauer Stadtwald vereinzelt beobachtet.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Marquardt Karl Fr.

Artikel/Article: [Die Gross-Schmetterlingsfauna des östlichen Hinterpommerns. 341-343](#)